

## 50 JAHRE – EIN VOLLER ERFOLG DER HESSISCHEN SCHÜLER UNION

„Wir blicken auf erfolgreiche 50 Jahre als jüngste Mannschaft der Hessischen Union zurück“, so der 18-jährige Landesvorsitzende. Weiter blickte der Fuldaer auf die Gegenwart und bedanke sich bei den über 60 Teilnehmern.

Am vergangenen Samstag, den 25. November, eröffnet der Fuldaer Finn-Luca Möller das 50. Jubiläum der Schüler Union Hessen in der Frankfurter Börse.

„Ich habe Euch vor genau acht Monaten versprochen: Hessen kann mehr! und dieses Versprechen habe ich auch gehalten. Dies ist aber nicht mein Verdienst, sondern der Verdienst von jedem einzelnen Mitglied. Über 100 neue Mitglieder, die Gründung von sechs neuen Kreisverbänden und die Mitarbeit am Landtagswahlprogramm wären ohne den Einsatz von jedem Einzelnen von euch nicht möglich gewesen“

Die Schüler Union Hessen gründete sich 1973 gegen den anhalten Linksrutsch an hessischen Schulen als Schülerversammlung aus der Mitte der Gesellschaft. Innerhalb weniger Jahre konnten schon 3.500 Mitglieder gewonnen werden, um gegen die SPD geführte Bildungspolitik anzukämpfen. Besonderes Augenmerk lag auf dem Erhalt des gegliederten Schulsystems anstelle der damals von den Sozialdemokraten geforderten Einheitsschule.

Kultusminister Lorz, welcher selbst auf eine Vergangenheit in der SUH blicken kann, kommentierte in seiner Festrede „Ich hätte mir niemals erträumen lassen, dass die Sozialdemokraten von ihrer Idee der Einheitsschule einmal abkommen werden. Das zeugt von der Kontinuität und dem durchhalte Vermögen dieser hessischen Schüler Union.“

### Viel Lob für die Anwesenden

Ministerpräsident Rhein beglückwünschte die aktiven und ehemaligen SÜler „Ein halbes Jahrhundert voller Engagement, voller Ideenreichtum und Einsatz für die Belange der hessischen Schülerinnen und Schüler. Das ist eine Leistung die wirklich gewürdigt werden muss.“, so der Vorsitzende der hessischen CDU.

„In den vergangenen fünf Jahrzehnten habt ihr zweifellos Spuren hinterlassen und die Bildungspolitik in vielerlei Hinsicht bereichert.“ lobte der Landesvater die aktiven und ehemaligen Mitglieder.

Die Fraktionsvorsitzende im Hessischen Landtag Ines Claus würdigte die inhaltliche Arbeit der SÜler. „Wir haben im Landtagswahlprogramm bewiesen, dass wir euch nicht nur wahrnehmen, sondern viel mehr auch ernst nehmen.“

Büroleiter und designierter Landtagsabgeordneter Ingo Schon verdeutlichte die inhaltliche Stärke dieser Schüler Union und dankte für den stets konstruktiven inhaltlichen Diskurs.

Der CDU Generalsekretär Carsten Linnemann lobte, in seinem digitalen Grußwort, die anwesenden für ihren Einsatz bei der Hessenwahl und die Schaffenskraft der SUH.

Nicht nur von Landes- und Bundesebene bekamen die Anwesenden viel Lob, sondern auch von der europäischen Ebene. „Über 100 neue Mitglieder innerhalb nicht mal eines Jahres das ist eine beispiellose Mitgliederkampagne, die ihr erzielt habt“, so Prof. Dr. Sven Simon MdEP.

Tanja Jost, als designierte Landtagsabgeordnete, unterstrich die Lob Hymen „Dank eurem Einsatz beim Hessen SU-Port konnte ich meinen Wahlkreis mit 500 Stimmen unterschied für unsere Union gewinnen.“

Als stellvertretender Vorsitzender der JU Hessen zeigte sich Leopold Born begeistert von der Gründung von sechs neuen Kreisverbänden.

Frederik Bouffier, ebenfalls designierter Landtagsabgeordneter, erfreute sich sehr über die Unterstützung der einzelnen Kreisverbände, insbesondere seiner örtlichen SU Gießen, im Landtagswahlkampf und dankte auch dem Landesvorsitzenden Finn-Luca Möller ganz persönlich für seinen vehementen Einsatz.

### **„unsere SU-Originals“**

Der hessische Kandidat für den Bundesvorstand Nicolas Kunz moderierte durch den SU-Talk mit „unseren SU-Originals“, so der 18-jährige Rheingauer.

Als Ehemalige berichten der Fuldaer und Staatssekretär a.D. Michael Güntner, Dr. Stephan Klenner, Felix Diemerling und der stellvertretende Vorsitzende der Jungen Union Hessen Leopold Born über ihre Erlebnisse zu ihrer Zeit in der Schüler Union und sorgten für den ein oder anderen Schmutzler im Publikum.

Innerhalb dieser Talkrunde zeichnete sich allerdings schnell ab, dass sich die Mitarbeit in der Schüler Union für das spätere Leben stets bezahlt gemacht hat.

„Die Fähigkeiten und Erfahrungen aus meiner Zeit in der Schüler Union haben mir mehr genützt als den ein oder anderen Punkt mehr in einer Klausur“, so der ehemalige Bundesvorsitzende Michael Güntner.

### **„Wir können nicht nur Politik“**

Hiermit zeugte der Landesvorsitzende Finn-Luca Möller, mit einem kleinen Lacher, von der breiten Aufstellung und den Fähigkeiten der Mitglieder in der größten bildungspolitischen Jugendorganisation in Hessen.

Tobenden Applaus erhielten die beiden Frankfurter Mitglieder Sonia Ban und David Wilbers, welche als Duett musikalisch durch das Programm geführt haben.

Abschließend würdigten sowohl die Mandatsträger, als auch die Ehemaligen diese 50. Jubiläumsfeier als organisatorisches Meisterwerk, was insbesondere der Landesvorsitzende und Abiturient Finn-Luca Möller dort auf die Beine gestellt hat, und als gebührendes Fest für diese Erfolgsgeschichte.

Auf die nächsten 50 Jahre!

---